



Pressematerial des Ungarischen Tourismusamtes zur CMT 2013

Inhaltsverzeichnis

Ungarn auf der CMT

1. Ungarn-Tourismus mit starkem Wachstum

7,5 Prozent mehr internationale Gäste zwischen Januar und Oktober 2012 – Deutschland wichtiger Quellenmarkt – Budapest und Balaton nach wie vor die beliebtesten Regionen – Über 30 Prozent Wachstum im Spa- und Wellnessbereich

2. Gesund werden in Ungarn

Fokus 2013 weiterhin auf Gesundheitstourismus – Mehr als 30 Prozent Zuwachs bei Spa-Hotels – exzellentes Preis-Leistungsverhältnis

3. Kultur-Highlights und Genuss in Ungarn

Ungarn zu besuchen bedeutet in unterschiedliche Epochen Osteuropas einzutauchen, lebendig gebliebene Tradition und Folklore zu erleben und mit aufgeschlossenen, herzlichen Menschen erlebnisreiche Momente im Hier und Jetzt zu genießen.

4. Ungarns Weine mit deutschen Wurzeln

Würzig bis mild, kräftig bis sanft – Ungarische Weine sind facettenreich. Neben den bekannten Weinen Tokajer und Stierblut werden in 22 Weinregionen verteilt auf das gesamte Land diverse Sorten angebaut.

5. Schwäbische Traditionen in Ungarn

Ungarn seit 1000 Jahren gemeinsame Heimat zahlreicher Völker – Schwäbische Türkei größte deutsche Sprachinsel in Ungarn – Volksbräuche werden bis heute gepflegt und für Touristen zugänglich gemacht

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Uta Idstein, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-15, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Ungarn-Tourismus mit starkem Wachstum

7,5 Prozent mehr internationale Gäste zwischen Januar und Oktober 2012 – Deutschland wichtiger Quellenmarkt – Budapest und Balaton nach wie vor die beliebtesten Regionen – Über 30 Prozent Wachstum im Spa- und Wellnessbereich

CMT Stuttgart, 12. Januar 2013. Der Ungarn-Tourismus setzt sein stetiges Wachstum fort: zwischen Januar und Oktober 2012 ist die Zahl der internationalen Gäste in Ungarns Beherbergungsbetrieben im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,5 Prozent gestiegen (Quelle: Ungarisches Statistikamt). Ungarische Hotels konnten in dieser Hinsicht im selben Zeitraum sogar ein Wachstum von 9 Prozent verzeichnen.

Große Nachfrage aus Deutschland

Ein wichtiger Grund dafür ist die weiterhin starke Nachfrage deutscher Touristen, die es für die schönste Zeit des Jahres in den Donaustaat zieht. So verbrachten weit über eine halbe Million Deutsche ihren Urlaub in Ungarn – ein Plus von 5,5 Prozent im Vergleich zu Januar bis Oktober 2011. Deutschlanddirektor des Ungarischen Tourismusamtes Kristóf Sztojanovits freut sich über diese positive Entwicklung: „Wir sind glücklich über diese Trendwende. Auch in Zukunft werden wir intensiv auf dem wichtigen deutschen Markt werben.“ Neben der Bundesrepublik bilden die Nachbarländer Österreich und Rumänien weiterhin wichtige Säulen für den Ungarn-Tourismus.

Budapest und Balaton wichtigste touristische Region

Als ein Publikumsrenner erweist sich nach wie vor die Hauptstadt mit ihrer kulturellen Vielfalt. Um 9,5 Prozent hat die Zahl der ausländischen Gäste in Budapest im Vergleich zu Januar bis Oktober 2011 zugenommen. Auch die Region rund um den Balaton freut sich über einen Zuwachs an ausländischen Gästen um

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

4,8 Prozent. Besonders beliebt ist die Region bei sonnenhungrigen Gästen. Erholungssuchende und sportbegeisterte Urlauber kommen hier ebenfalls voll auf ihre Kosten. Aber auch andere Regionen Ungarns konnten in den ersten zehn Monaten 2012 ein Plus vorweisen: So erzielte die Region Nordungarn, unter anderem für seinen Weinbau bekannt und beliebt bei Wanderurlaubern, ein Wachstum von 7,2 Prozent bei ausländischen Gästen.

Wellness- und Spa-Hotels hoch im Kurs

Ein weiterer wichtiger Bestandteil und Wachstumsfaktor für den Ungarn-Tourismus sind Spa- und Wellnesshotels. Verwöhn- und Gesundheitsreisen liegen bei Urlaubern derzeit voll im Trend. Ungarn bietet in diesem Segment schon seit Jahren qualitativ hochwertige und vielseitige Angebote bei einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis. Insgesamt wurden in ungarischen Spa-Hotels 264.600 Ankünfte ausländischer Gäste mit 1,1 Millionen Gastübernachtungen gezählt – ein Plus von 31,2 beziehungsweise 25,4 Prozent. Daneben erleben auch die Wellness-Hotels einen wahren Run: Zwischen Januar und Oktober 2012 sind die internationalen Ankünfte hier erneut um 8,1 Prozent gestiegen. Deutschland ist auch in diesem Bereich das wichtigste Nachfrageland und legte hier 2012 um 8,5 Prozent zu.

Näheres dazu am Ungarn-Stand in Halle 4, Stand 4 D72 und unter www.ungarn-tourismus.de.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

Gesund werden in Ungarn

Fokus 2013 weiterhin auf Gesundheitstourismus – Mehr als 30 Prozent Zuwachs bei Spa-Hotels – exzellentes Preis-Leistungsverhältnis

CMT Stuttgart, 12. Januar 2013. Gesundheitsreisen sind weiterhin ein wichtiger Bestandteil für den Ungarntourismus. Rund zehn Prozent der Ausgaben ausländischer Gäste generiert die dortige Tourismuswirtschaft mit Gesundheitsangeboten. Deutschland bleibt dabei, neben Österreich und Russland, weiterhin der wichtigste Quellmarkt. Insbesondere die Spa-Hotels im Donaustaat verzeichneten ein Wachstum von 31,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bei der Anzahl an Ankünften von internationalen Gästen. In der gleichen Kategorie warten ungarische Wellness-Hotels mit einem Anstieg von 8,1 Prozent auf. Aus diesem Grund wird der Gesundheitstourismus in Zukunft noch stärker in den Fokus rücken.

Die Bedingungen vor Ort könnten besser nicht sein: 1.000 heiße Quellen und eine moderne medizinische Infrastruktur machen Ungarn zu einer der führenden Gesundheitsdestinationen. So sind erfahrene Fachärzte wie Rheumatologen, Neurologen, Dermatologen und Kardiologen sowie Therapeuten in den Kur- und Spa-Hotels tätig. Auf die Qualität der Behandlung wird großen Wert gelegt, was nicht zuletzt auf die strengen Ausbildungskriterien für Heilberufe in Ungarn zurückzuführen ist. Beispielsweise muss ein Heilgymnastiker eine vierjährige Hochschulausbildung und mindestens 600 Praxisstunden nachweisen, um seiner Tätigkeit nachgehen zu dürfen. Damit ist Ungarn für gesundheitsbewusste Urlauber eine ideale und hochwertige Alternative zu den medizinischen Angeboten im eigenen Land. Deutsche Gäste profitieren zudem von der Erstattung der Behandlungskosten für Kuraufenthalte, ambulante medizinische Leistung und Zahnersatz durch die Krankenkassen. All dies wird ab Oktober 2013 mit einem EU Gesetz (Patientenmobilität) noch klarer gestaltet.

Viele Therapieformen gehen sogar auf Erfindungen ungarischer Ärzte zurück. So wurde das Gewichtsbad von dem Hévizser Arzt Dr. Károly Moll entwickelt. Dabei handelt es sich um eine spezielle Form der Bädertherapie, die vor allem bei

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

Erkrankungen der Hals- und Lendenwirbelsäule angewendet wird, um die versteiften Wirbelsäulengelenke zu dehnen.

Um den sich wandelnden Ansprüchen und Bedürfnissen gesundheitsbewusster Gäste auch in Zukunft gerecht zu werden, spielt das Thema Kranken- und Heilgymnastik in Ungarn eine immer wichtigere Rolle. Das vielfältige Angebot richtet sich jedoch keinesfalls ausschließlich an kranke Urlauber. Ungarn gehört auch in den Bereichen Zahnbehandlungen, Schönheitschirurgie und Anti-Aging Behandlungen zur Führungselite in Europa.

Eine breite Palette an hochwertigen Leistungen zu fairen Preisen ist mitverantwortlich, dass sich Ungarn im Gesundheitstourismus weltweit etabliert hat und sich in Zukunft in diesem Bereich weiter verbessern wird.

Patienten, die für eine Zahnbehandlung nach Ungarn reisen, werden nach neusten medizinischen Erkenntnissen mit modernster Technik behandelt. So setzen die Ärzte bei Wurzelkanalbehandlungen Mikroskope ein und implantieren computergesteuert. Die meisten Zahnkliniken in Ungarn, die auf die Behandlung von ausländischen Patienten spezialisiert sind, arbeiten minimal invasiv und begleiten diesen schonenden Ansatz auf Wunsch durch Komplementärmedizin wie Homöopathie oder elektromagnetische Behandlungen.

Wer sich für eine Schönheits-OP in Ungarn entscheidet, mit oder ohne Skalpell, profitiert von der Facharztkompetenz, die dem Land eine enorme Reputation im Ausland einbrachte, und von einer Preisersparnis von 50 Prozent. Immer mehr Patienten entscheiden sich wegen Falten, Verfärbungen oder einer sonnenbedingten Alterung der Haut für Anti-Aging Behandlungen.

Die beliebten Kurorte an der westungarischen Bäderstraße sind dabei einfach und bequem zu erreichen. So generieren wöchentliche Flugverbindungen aus Deutschland zum Heviz/Balaton Airport eine schnelle Anreise. Die Passagierzahlen steigen seit Jahren. Im Jahr 2012 reisten rund 75 Prozent mehr Gäste über die genannte Flugverbindung in die westungarischen Bäderorte. Die absoluten Abflüge legten im gleichen Zeitraum um 40 Prozent zu. Busreisende profitieren vom Haus zu

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Haus Service zahlreicher Veranstalter, der von Rheumakranken sehr geschätzt wird.

Näheres dazu am Ungarn-Stand in Halle Halle 4, Stand 4 D72. und unter www.ungarn-tourismus.de.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Kultur-Highlights und Genuss in Ungarn

Ungarn zu besuchen bedeutet in unterschiedliche Epochen Osteuropas einzutauchen, lebendig gebliebene Tradition und Folklore zu erleben und mit aufgeschlossenen, herzlichen Menschen erlebnisreiche Momente im Hier und Jetzt zu genießen.

CMT Stuttgart, 12. Januar 2013. Wer in seinem Urlaub kulturelle Highlights erleben, Land und Leute näher kennen lernen und freundliche Gastlichkeit genießen möchte, ist in Ungarn genau richtig. Selbstverständlich gibt es dabei, wie in jedem Land, die berühmten „Muss man gesehen haben-Orte“. Aber auch jenseits der ausgetretenen Pfade findet der interessierte Besucher jede Menge Dinge, die es erst noch zu entdecken gilt. Ein Überblick über die Möglichkeiten:

Budapest:

In Budapest zum Beispiel ziehen die prachtvollen **Jugendstil-Villen und –Paläste** mit ihren reich verzierten Fassaden und Hauseingängen Kultur-Touristen in ihren Bann. Die Jugendstil-Tour durch die Stadt endet in einem Jugendstil-Café an der **Andrássy-Straße**, der Prachtstraße der Hauptstadt. Nicht weit davon entfernt befinden sich das Opernhaus, das Ballettinstitut und die neu renovierte Musikakademie. Flanieren Urlauber die Andrássy-Straße entlang, gelangen sie zum neu eröffneten Goldmuseum – einer privaten Sammlung von Kunstgegenständen aus Gold, die vorwiegend aus Südostasien stammen. Nicht weit entfernt steht das Haus des Terrors, das an die Herrschaft der Pfeilkreuzler und an den Sozialismus in Ungarn erinnert.

Wer sich für den Sozialismus interessiert und einen Rückblick hinter den „Eisernen Vorhang“ werfen möchte, sollte den **Memento Park** besuchen. Dort sind die Denkmäler ausgestellt, die in den Jahren des Sozialismus die öffentlichen Plätze Budapests schmückten. Diese Retrotour wird speziell dann zum Erlebnis, wenn man sie in einem Trabi unternimmt.

Der „ungarische Champs-Élysées“ endet auf dem Heldenplatz, wo sich auch das bedeutende **Museum der Bildenden Künste** befindet. Bis einschließlich Februar

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

2013 gastiert dort eine Ausstellung des französischen Malers Cézanne. Weitere Highlights im Museum der Bildenden Künste ist die Ausstellung „Von Caravaggio bis Canaletto – zwei Jahrhunderte italienische Kunst“, die zwischen 25. Oktober 2013 und 16. Februar 2014 zu sehen ist. Ab dem 28. Oktober 2014 ist die Ausstellung „Rembrandt und das holländische Goldene Zeitalter“ geplant, die bis zum 15. Februar 2015 geöffnet sein wird.

Nach so viel Kunst taucht man am besten wieder in das heutige Ungarn ein, indem man **die älteste U-Bahn des europäischen Kontinents** nutzt, um zum Vörösmarty Platz zu fahren. Dort steht das **Szamos Gourmet-Haus**, das gleichzeitig Konditorei, Café und Schokoladenmanufaktur ist. Neben einer klassischen Auswahl französischer und aus der k. u. k.-Küche stammender Süßigkeiten gibt es hier den zweitgrößten Schokoladenbaum der Welt sowie ein lebensgroßes Marzipanmädchen aus 70 Kilogramm Marzipan zu bewundern.

Wer Ungarn von seiner kulinarischen Seite kennen lernen möchte, der sollte außerdem das „**Erste Strudelhaus von Pest**“ aufsuchen. Dort wird Strudel nach altem Originalrezept hergestellt. Besucher können unterschiedliche Strudel-Variationen kosten, die Geheimnisse der Herstellung erfahren und bei der Strudelziehung selbst mitmachen. Ein Kurzfilm auf Deutsch gibt außerdem umfassende Informationen zu Budapest.

Budapester Lokale erhalten immer öfter internationale Auszeichnung für ihre hervorragende Küche. Zuletzt zeichnete „The Daily Meal“ zwei Restaurants der ungarischen Hauptstadt – das Csalogány 26 (Träger der Kochmütze vom Gault Millau Österreich) und das Onyx (ein Michelin Stern) – aus.

Auf der anderen Seite der Donau, in **Buda** befindet sich eines der imposantesten Zeugnisse der ungarischen Vergangenheit, das **historische Burgviertel** mit dem majestätischen Burgschloss, das zum Unesco Welterbe zählt. Wer Budapest im Sommer besucht, sollte sich Zeit nehmen für einen erfrischenden Zwischenstopp im **Fröccs-Hof**, wo gekühlte Weinschorle – sogenannter Fröccs (Gespritzter), ein Lieblingsgetränk der Ungar – in unterschiedlichen Mischungen ausgeschenkt wird.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

In der Nähe von Budapest

Die lebendige Kulturszene Ungarns konzentriert sich nicht nur auf die Hauptstadt. Nicht weit von Budapest, im berühmten Donauknie, liegt die malerische **Stadt Szentendre**. Besucher können sich in einem **Freilichtmuseum** ein Bild von der Lebensart und Wohnkultur in den ungarischen Dörfern und Städten früherer Jahrhunderte machen. Hier gibt es viele, für die Großregion typische, historische Bauten und Plätze zu bewundern. Handwerker zeigen zum Beispiel wie mit Kohlenpapier Leinen gefärbt wurde, wie das Leben im Raucherhaus war und wie das Nationalgericht „Langosch“ zubereitet wurde. Auf dem Gebiet des Museums befindet sich auch das Gasthaus Jászárokszállás. Es ist ein idealer Ort für einen Kochkurs, der die Teilnehmer in die Geheimnisse der Gulaschsuppe einweicht.

Die **Stadt Vác** liegt am linken Ufer des Donauknies, rund 30 Kilometer nördlich von Budapest und ist ganz vom Stil des Barocks geprägt. Sehenswerte Bauten sind dort die barocke Kathedrale sowie der einzige Triumphbogen Ungarns, errichtet zu Ehren der österreichischen Kaiserin Maria Theresia.

Dem Ruf als reines Bade- und Party-Urlaubsziel zum Trotz - auch am **Balaton** wird Kultur großgeschrieben. Die Abtei von Tihany auf der gleichnamigen Halbinsel blickt auf eine mehr als 950-jährige Geschichte zurück. Dort wurde kürzlich ein Lavendel-Besucherzentrum eröffnet, in dem Besucher eine Vielfalt von Produkten kaufen können, die aus dem Kräutergarten der Abtei stammen. Das Lavendel-Haus bietet außerdem einen faszinierenden Überblick über die Geschichte der Halbinsel Tihany.

Eine weitere, von ausländischen Gästen bisher wenig entdeckte Attraktion sind die **Ökomärkte Ungarns**. Frische Backwaren, Früchte, Gemüse, Honig, Sirup, Käse, Wurst, feine Marmeladen, handgemachte Seifen aus Heilkräutern und vieles mehr werden an den Wochenenden auf den Ökomärkte von Tihany und Káptalantóti feil geboten.

Kaum eine halbe Autostunde vom Balaton entfernt, in einer Kleinstadt, die inmitten der wildromantischen Natur des Bakony-Gebirges liegt, wird das **Herender Luxusporzellan** hergestellt. Die Porzellanmanufaktur hat zwischen 1851 und 1937 bei Weltausstellungen 24 Grand Prix oder Goldmedaillen gewonnen. Besucher

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

können nicht nur Museumsstücke besichtigen sondern die rohe Porzellan-Masse bearbeiten und mit einer selbst angefertigten Porzellan-Rose nach Hause reisen.

Einige Porzellanmeisterwerke sind auch in **Gödöllő, in der Lieblingsresidenz von Kaiserin Sissi**, zu sehen. Das Schloss, eines der größten Barockschlösser der Welt, ist nach Renovierungsarbeiten größtenteils wieder in seiner ehemaligen Pracht zu bestaunen. Im Prunksaal und im Ehrenhof finden Konzerte und Festivals statt.

In Ungarn wird die traditionelle Kultur noch mit viel Liebe gepflegt. Wer sich einen Eindruck davon verschaffen will, ist im **Unesco Welterbe-Dorf Hollókő** richtig, das weniger als 100 Kilometer von Budapest entfernt ist. Das Dorf stellt eine Perle der ungarischen Volksarchitektur dar. Gäste haben die Möglichkeit, ein Mittagessen bei einheimischen Familien einzunehmen.

Ein weiteres, wichtiges Kulturgut Ungarns ist der Wein, der hier schon seit vielen Jahrhunderten in großer Vielfalt angebaut wird. Weltweit am bekanntesten sind der Tokajer und das Erlauer Stierblut. Doch die insgesamt **22 verschiedenen Weinanbaugebiete Ungarns** produzieren aus größtenteils einheimischen und bei uns wenig bekannten Traubensorten ein viel größeres Spektrum, das Weinproben lohnt. Das **Weinanbaugebiet von Etyek** liegt zum Beispiel nur rund 30 Auto-Minuten von Budapest entfernt. Es hat sich 1998 völlig neu formiert und produziert heute Weißweine von hervorragender Qualität.

Ungarns große Städte

Außerhalb der Hauptstadt verfügen die größeren Städte wie **Pécs, Szeged oder Székesfehérvár** über eine eigenständige Kulturszene.

In **Pécs** begrüßt das einzigartige Zsolnay Viertel seine Gäste mit Unterhaltungs-Programmen wie Ausstellungen, dem Zsolnay Mausoleum, dem Planetarium und einem interaktiver Zauberraum.

Szeged, an der Mündung der Flüsse Theiß und Maros gelegen, wird dank seiner 2100 Sonnenstunden pro Jahr "Stadt des Sonnenscheins" genannt. Weltberühmte Produkte der Stadt sind die Pick-Salami und der Szegediner Paprika, der den ungarischen Gerichten ihren besonderen Geschmack verleiht. Weitere Highlights

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

dieser Region sind das Thermalbad von Mórahalom mit seinem natürlich warmen Heilwasser sowie Ópusztaszer mit einem 55 Hektar großen Freilichtmuseum. Hier ist das zweitgrößte Rundgemälde der Welt – das Feszty-Panorama. – zu finden, das die Landnahme der Ungarn darstellt.

Székesfehérvár und seine Umgebung lohnen einen Besuch in kultureller Hinsicht ebenfalls. Die alte ungarische Königsstadt trägt die Fürstenfarbe Weiß auch in ihrem Namen, der übersetzt „Stuhlweißenburg“ heißt. Sie wurde im Jahre 972 als Alba Regia gegründet und war der Stammsitz der ersten ungarischen Könige. Sehenswert sind die Franziskanerkirche, das Rathaus, die Bibliothek des Bischofspalastes und das König-Stephan-Museum.

Entlang der großen Flüsse Ungarns, insbesondere der Donau und der Theiß, blüht das kulturelle Leben seit vielen Jahrhunderten, entsprechend zahlreich sind hier die Sehenswürdigkeiten.

Die neue Attraktion von **Mosonmagyaróvár** an der Donau ist **Futura**, das Interaktive naturwissenschaftliche Erlebniszentrum. Besucher betreten die sanierten Räume eines 300 Jahre alten Weizenlagers. Auf den vier Etagen des Gebäudes kann man die Gesetze der vier Urelemente spielerisch kennenlernen. Sie werden anhand der Biosphäre des Naturschutzgebiets der „Kleinen Schüttinsel“ Szigetköz vorgestellt. Unter den 50 verschiedenen Spielmodulen gibt es einen Wellen- und einen Tsunami-Generator, einen Erdbeben-Simulator und einen Boeing 737-Flugzeugsimulator.

Das **Theiß-Ökozentrum** ist ein Besucherzentrum, das die Naturschätze des Theiß-Sees und des Theiß-Tales an einem Ort sammelt und den Besuchern präsentiert. Gegenstand der Ausstellung ist die reichhaltige Flora und Fauna des zweitgrößten Sees von Ungarn. Der 3D-Kinosaal und das enorme Süßwasseraquarium mit einem Volumen von 735.000 Litern veranschaulichen die Natur eindrucksvoll.

Näheres dazu am Ungarn-Stand in Halle 4, Stand 4 D72 und unter www.ungarn-tourismus.de.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

Ungarns Weine mit deutschen Wurzeln

Würzig bis mild, kräftig bis sanft – Ungarische Weine sind facettenreich. Neben den bekannten Weinen Tokajer und Stierblut werden in 22 Weinregionen verteilt auf das gesamte Land diverse Sorten angebaut.

CMT Stuttgart, 12. Januar 2013. Unter den Winzern der ungarischen Weinregionen sind immer häufiger auch Ungarn mit deutschen bzw. schwäbischen Wurzeln zu finden. Sie leben meist im Südwesten des Landes und bauen unter anderem die international bekannte Rebsorte aus dem Bordeaux an.

Bock Weinbaubetrieb

In der bekannten Weinbaugegend von Villány liegt beispielsweise das Weingut von József Bock (<http://bock.hu/pince/>). Der Donauschwabe bewirtschaftet ein Weinanbaugebiet von 75 Hektar Größe und elf Gewannen (Abschnitte). Neben den für die Region typischen blauen Sorten wie Portugieser, Blaufränkisch, Merlot, Shiraz, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Pinot Noir, baut Bock auch zahlreiche Weißweitrauben an.

Bereits in der neunten Generation beschäftigt sich die Familie Bock mit den edlen Tropfen. Heute sind ihre Weine über die Grenzen des Donaustaates bekannt. Schon 1993 vertrat József Bock sein Land auf der Weltausstellung in Sevilla. Im Jahr 1997 wurde der Winzer mit der höchsten nationalen Auszeichnung zum „Weinbauer des Jahres“ gekürt. Nach zehn Jahren wurde das Familiengut Bock, als Beweis für seine kontinuierliche Qualitätsverbesserung, zur „Weinkellerei des Jahres“ gewählt. 2007 erhielt der Winzer sogar das Ritterkreuz des Verdienstordens der Republik Ungarn für seine aufopferungsvolle Arbeit für die ungarische Weinkultur, darunter für das Aufblühen der Region von Villány. Seine würzigen Weine kehren auch von namhaften ausländischen Wettbewerben mit Preisen zurück. Ruhm erlangte der Name Bock auch in Russland und den USA.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

Weniger bekannt, dennoch von ausgezeichneten Winzern bewirtschaftet, ist das Weingebiet von Szekszárd. Mit seiner über zweitausend Jahre alten Geschichte zählt es zu den ältesten Anbaugebieten Ungarns.

Inmitten des sanften Hügellandes mit ausgezeichneten Bodenverhältnissen und dem besonderen Mikroklima liegen ebenfalls zahlreiche Weingüter von Donauschwaben.

Tamás Dúzi

Der Winzer Tamás Dúzi (<http://www.duzsitamas.hu/>) gilt als der „Rosé-König“ des Landes. Sein unendliches Wissen über die Vielfältigkeit der Weine, seine Experimentierfreudigkeit sowie seine strikte Vorstellung über die Weinproduktion machen seine Weine zu etwas ganz besonderem.

Tamás Dúzi ist auch geschickt in der Herstellung von Rotweinen mit vollem Körper aus französischen Rebsorten wie Merlot, Syrah und Cabernet. In den letzten Jahren hat er mit diesen Rotweinen mehrere internationale Auszeichnungen erworben.

Winzerfamilie Takler

Ebenfalls im Weinbaugebiet von Szekszárd zuhause ist die Winzerfamilie Takler. Ihr Weingut existiert seit 1987 und umfasst 62 Hektar Land. Ihre Gebiete liegen geographisch optimal und verfügen über ein submediterranes Klima.

Besonders berühmt ist das Takler Weingut für die landschaftsspezifischen Rotweine wie Kadarka oder Blaufränkisch. Daneben produziert Ferenc Takler Merlot, Cabernet Franc und Chardonnay.

Auch wenn das Weingut erst vor 26 Jahren gegründet wurde, folgt die Familie einer jahrhundertalten Tradition. Schon die Vorfahren beschäftigten sich seit Anfang des 18. Jahrhunderts mit dem Anbau. So ist es nicht verwunderlich, dass die Weinkellerei Takler im zehnten Jahr nach der Gründung den Titel „erfolgreichster Produzent des Gebietes von Szekszárd“ gewann. Weitere Auszeichnungen wie die des „Weinanbaubetrieb des Jahres“ im Jahr 2004 folgten und sorgen für nationale Anerkennung.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

Über Ungarium

Mit Ungaricum machen die Gründer ungarische Winzer und ihre Weine in Deutschland bekannt. Auf ungaricum.de wird über die angebotenen ungarischen Weine, über mehr als 50 Winzer, über Weinregionen und über die aktuellen Ereignisse informiert.

Im Sortiment warten hochwertige Weine aus Anbaugebieten wie Tokaj, Villány, Szekszárd und Eger auf den Genießer. Da zeigen edle nationale Reben wie Furmint, Kadarka, Cserszegi Fűszeres, aber auch Weltsorten wie Chardonnay, Syrah, Cabernet Franc, Riesling & Co., was in ihnen steckt.

Ungaricum überrascht die Weinliebhaber auch mit schwer auffindbaren, authentischen Weinen von Boutique-Kellereien und bietet echte Raritäten.

Näheres dazu am Ungarn-Stand in Halle 4, Stand 4 D72 und unter www.ungarn-tourismus.de.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



Presse-Information

Schwäbische Traditionen in Ungarn

Ungarn seit 1000 Jahren gemeinsame Heimat zahlreicher Völker – Schwäbische Türkei größte deutsche Sprachinsel in Ungarn – Volksbräuche werden bis heute gepflegt und für Touristen zugänglich gemacht

CMT Stuttgart, 12. Januar 2013. Sobald sich eine verhältnismäßig kleine geschlossene Sprach- und Siedlungsgemeinschaft in einem größeren fremden Sprachgebiet aufhält, entstehen sogenannte Sprachinseln. So auch in Südwestungarn – die *Schwäbische Türkei* ist die größte deutsche Sprachinsel im heutigen Ungarn und durch die seit 1000 Jahren bestehende gemeinsame Heimat zahlreicher Völker und Volksgruppen entstanden.

Vor allem Deutsche wanderten aus verschiedenen Gebieten – in größeren und kleineren Gruppen – und zu unterschiedlichen Zeiten in den Karpatenraum ein und ließen sich schließlich in ganz Ungarn und auch in Südwestungarn nieder.

Das einzigartige Bevölkerungsgemisch der Schwäbischen Türkei gibt Aufschluss über die südwestdeutschen Auswanderungsgebiete: Pfälzer, Mainfranken, Heidebauern, Hessen, Westerwälder, Fuldaer, Schwaben, Ostfranken und Bayern. Zum Großteil sind sogar ihre Mundarten bis heute erhalten.

Im 18. Jahrhundert förderten die Deutschen als erfahrene Landwirte die landwirtschaftliche Kultur und durch ihr Schaffen erlangte der ungarische Weinbau Weltrang.

Auch in der Wohnkultur spiegelt sich der deutsche Einfluss wieder: in nahezu allen von Deutschen bewohnten Ortschaften – 245 an der Zahl – findet man Heimat- bzw. Gemeindehäuser, wo in regelmäßigen Abständen Volksbräuche als Kulturprogramm den Touristen nahe gebracht werden. Traditionsbewahrende Vereine, wie Muttersprache-Vereine, Volkstanzgruppen oder Chöre, finden sich ebenfalls in Hülle und Fülle.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com



ungarn-tourismus.de

Presse-Information

In den vergangenen 15 Jahren haben sich zahlreiche Gemeindeparterschaften gegründet, wo ein reger Austausch zwischen Kulturgruppen, Künstlern, Vereinen sowie Schülergruppen stattfindet und wirtschaftliche Zusammenarbeit großgeschrieben wird: denn für den kulturellen Aufstieg der Minderheit ist die Aufrechterhaltung der Kontakte zum Mutterland unerlässlich.

Näheres dazu am Ungarn-Stand in Halle 4, Stand 4 D72 und unter www.ungarn-tourismus.de.

UNGARISCHES TOURISMUSAMT

kostenloses internationales Infotelefon nach Ungarn: 00800 / 36 00 00 00
www.ungarn-tourismus.de · www.hungary.com

Pressekontakt:

C&C Contact & Creation GmbH, Dr. Dörte Walter, Paul-Ehrlich-Straße 27, D-60596 Frankfurt
Tel. +49 (0)69 / 963668-47, Fax -23, E-Mail ungarn-presse@cc-pr.com, Internet www.cc-pr.com